

hatten. Guacanagari, einestheils unfähig, die Feindseligkeiten der übrigen Kaziken zu ertragen, andertheils zu weich, um die Unterdrückung seiner Unterthanen sehen zu können, begab sich in eine abgelegene Bergschlucht, wo er vor Gram starb.

So endete im Glende dieser Fürst der Eingeborenen, der um seiner Sanftmuth, Freundlichkeit und Gefälligkeit, so wie um seiner Treue willen von seiten der Spanier gewiß ein besseres Los verdient hätte. Wie er von Bewunderung und persönlicher Zuneigung für Columbus erfüllt war, so konnte auch dieser bis an sein Ende nur mit Wehmuth an Guacanagari zurückdenken.

~~~~~  
Zehnter Abschnitt.

Aguado. Columbus' zweite Rückkehr nach Spanien.

~~~~~  
Während Columbus mit rastlosem Eifer und unermüdllicher Thätigkeit beschäftigt war, das zum Theil wenigstens wieder gut zu machen, was Margarite schlecht gemacht hatte, war dieser mit dem Pater Boyle höchst thätig, ihm das Vertrauen des spanischen Herrscherpaares zu entziehen. Sie erklärten am Hofe von Kastilien, Columbus habe sich in allen seinen Schilderungen die äußersten Uebertreibungen erlaubt, er habe Hispaniola dargestellt als eine Quelle von Reichthümern, während es doch dem Staate große Ausgaben verursachen werde, die Kolonie zu erhalten; er sei Schuld an den Leiden und Krankheiten, welche die Spanier betroffen, indem er schlecht und karglich für ihre Ernährung gesorgt und ihnen dabei die schwersten Arbeiten auferlegt habe; er habe sich nicht entblödet, selbst den Rittern Arbeiten aufzuerlegen, welche für ihren Stand nicht schicklich seien. Ueberdies habe der Admiral, getrieben durch seine Begierde nach Entdeckungen, sich immer auf Reisen befunden.

Diese Verleumdungen wurden von manchem bestätigt, der unzufrieden und getäuscht in seinen sinnlosen Träumereien und überspannten Hoffnungen aus der neuen Welt zurückgekommen war; der alte Neid regt sich in manchen Höflinge, und wie es zu geschehen pflegt an Höfen, erst zischelte einer dem andern dies und jenes Nachtheilige in die Ohren, dann warf man einzelne Worte bedauernd hin, dann klagte man an, dann drang man auf Aenderung und Bestrafung. Der größte Theil der Geistlichkeit hielt es mit dem schlauen und gewandten Pater Boyle, die Ritter mit Margarite; nur wenige, und an ihrer Spitze die Königin, ge-